

**Jahresabschluss**

und

**Lagebericht**

zum 31. Dezember 2008

der

**TTL Information Technology AG,  
München**

**ITL Information Technology AG**  
München

**Bilanz zum 31. Dezember 2008**

AKTIVSEITE	Aktivseite		PASSIVSEITE	
	€	Vorjahr T€	€	Vorjahr T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00	0		
<b>II. Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	0		
<b>III. Finanzanlagen</b>		13.500		
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.715.003,00			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	49	57.607,34	48
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	425.010,20	65	37.939,74	247
3. Sonstige Vermögensgegenstände	946,97	72		
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>				
	34.786,88	22	435.683,76	1.006
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
	250,00	1		
	<u>13.176.002,05</u>	<u>13.709</u>	<u>13.176.002,05</u>	<u>13.709</u>

**TTL Information Technology AG,**  
**München**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008**

	€	2008 €	Vorjahr T€
1. Sonstige betriebliche Erträge		5.884,78	131
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	30.000,00		48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	30.000,00	0
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		381.257,98	496
4. Erträge aus Beteiligungen		1.628.914,83	3.488
- davon aus verbundenen Unternehmen € 1.628.914,83 (Vj. T€ 3.488)			
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		182.454,05	172
- davon aus verbundenen Unternehmen € 180.830,00 (Vj. T€ 172)			
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen		785.000,00	2.939
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		25.786,87	44
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		595.208,81	264
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-6.357,92	9
10. Jahresüberschuss		601.566,73	255
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		162.946,04	235
12. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		300.000,00	0
13. Bilanzgewinn		464.512,77	490

**TTL Information Technology AG,**  
**München**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2008**

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

**Aktiva**

**Anlagevermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

**Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft vorausbezahlte Beträge, die Aufwendungen in künftigen Geschäftsjahren darstellen.

## Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von T€ 6.550 (Vj. T€ 6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## 2. Erläuterungen zur Bilanz

### 2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel (Anlage 1.3, Seite 11) dargestellt.

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Anschaffungs- kosten	Buchwert 31.12.2008	Eigen- kapital 31.12.2008	Jahres- ergebnis 2008
	%	€	€	€	€
TTL International GmbH, Regensburg	100,0	21.074.828,58	12.715.000,00	14.002.270,91	1.628.914,83
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München	100,0	1.820.702,43	1,00	-4.043.095,30	-175.148,50
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München	100,0	25.564,59	1,00	87.471,59	-1.994,54
TTL Consult IT GmbH, München	100,0	25.564,59	1,00	-48.568,68	-12.231,55

Die Gesellschaft hatte die Anteile an der 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, der C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH und der TTL Consult IT GmbH im Rahmen einer Einbringung gegen Gewährung von eigenen Anteilen erworben. Der Ansatz erfolgte zum Nennwert der im Rahmen der Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien.

## 2.2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem laufenden Rechnungsvorkehr mit Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft hat zur Vermeidung der Überschuldung bei der 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH eine Rangrücktrittserklärung in entsprechender Höhe abgegeben. Die Restlaufzeit der Forderungen gegen die 1st DATA Solutions GmbH in Höhe von T€ 56 (Vj. T€ 65) beträgt mehr als ein Jahr.

## 2.3. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 wurde das ursprüngliche Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlage von € 4.000.000,00 um € 550.000,00 auf € 4.550.000,00 erhöht.

Durch einen weiteren Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 ist der Vorstand ermächtigt worden, bis zum 27. Juni 2005 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu € 2.000.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 04. Juli 2000 zum Teil Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um € 400.000,00 erhöht, wobei für die 400.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ein Ausgabebetrag von € 9.728.000,00 festgelegt wurde. Dies entspricht einem Ausgabebetrag von € 24,32 je Aktie. Diese Kapitalerhöhung wurde am 27. Juli 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 23. August 2000 ein weiteres Mal Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um € 27.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Sacheinlage. Im Zuge der Kapitalerhöhung wurden die Anteile an der TTL Consult IT GmbH und der C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH gegen Ausgabe neuer Anteile eingebracht. Diese Kapitalerhöhung wurde am 23. November 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Mit Beschluss vom 16. Juli 2002 hat der Vorstand entschieden, das verbleibende genehmigte Kapital in Höhe von € 1.573.000,00 auszunutzen, um das Grundkapital von € 4.977.000,00 auf € 6.550.000,00 gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Übernahme der 1.573.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien zum Ausgabebetrag von € 1,25 je Aktie wurde die Lantano Beteiligungen GmbH zugelassen. Gegenstand der Sacheinlage sind 240.000 Aktien der Allgeier Computer AG. Die Zustimmung des Aufsichtsrates erfolgte am 17. Juli 2002. Diese Kapitalerhöhung wurde am 21. August 2002 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

	€
Stand 01.01.2008	490.446,04
Ausschüttung an die Aktionäre	<u>-327.500,00</u>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>162.946,04</u>
Jahresüberschuss 2008	601.566,73
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	<u>-300.000,00</u>
Stand 31.12.2008	<u>464.512,77</u>

Vorstand und Aufsichtsrat haben vom Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2008 gemäß § 58 Abs. 2 AktG einen Betrag von T€ 300 in andere Gewinnrücklagen eingestellt.

#### **2.4. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

#### **2.5. Verbindlichkeiten**

Wie im Vorjahr haben sämtliche Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### **2.6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber der TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von T€ 100.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt T€ 37 (Vj. T€ 37).

### **3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen T€ 6 (Vj. T€ 10).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (T€ 186, Vj. T€ 161).

Der Beteiligungsertrag in Höhe von T€ 1.629 resultiert aus einer Gewinnausschüttung der TTL International GmbH für das Geschäftsjahr 2008, die phasengleich vereinbart wurde. Die Beteiligung an der TTL International GmbH wurde in Höhe von T€ 785 außerplanmäßig abgeschrieben, da der TTL AG im Berichtsjahr liquide Mittel in dieser Höhe zufließen, die im Vorjahr bei der Ermittlung des Beteiligungswertes werterhöhend berücksichtigt wurden.

### **4. Sonstige Angaben**

#### **4.1. Mitarbeiter**

Im Geschäftsjahr 2008 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

#### **4.2. Konzernzugehörigkeit**

Die TTL Information Technology AG ist Mutterunternehmen nach § 290 HGB und stellt gemäß § 315 a HGB einen befreienden Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.



#### 4.3. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den ausgewiesenen Bilanzgewinn von € 464.512,77 wie folgt zu verwenden:

	€
Ausschüttung an die Aktionäre (0,05 € je Aktie)	327.500,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>137.012,77</u>
	<u>464.512,77</u>

#### 4.4. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern. In 2008 wurden von der Gesellschaft folgende vier Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht:

##### Stimmrechtsmitteilung vom 16. Oktober 2008

„Veröffentlichung einer Mitteilung nach  
§ 41 Abs. 2 S. 1 WpHG gemäß § 41 Abs. 3 WpHG

Herr Marian von Korff (Deutschland) hat uns, in Korrektur seiner Mitteilung vom 30. April 2002, nach § 41 Abs. 2 S. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 1. April 2002 17,26 % betrug. Davon waren ihm 2,00 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.“

##### Stimmrechtsmitteilung vom 16. Oktober 2008

„Veröffentlichung einer Mitteilung nach  
§ 21 Abs. 1 WpHG gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Herr Marian von Korff (Deutschland), hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft

- am 25. Juli 2007 die Schwelle von 15 % unterschritten hat und zu diesem Tag 11,21 % betrug; davon waren ihm 3,67 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG und weitere 5,42 % gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG von der Korff Stiftung, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen;

- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 15 % überschritten hat und zu diesem Tag 16,67 % betrug; davon waren ihm 9,13 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG über die von ihm kontrollierte FI venture GmbH (Hettenshausener Str. 3, 85304 IImmünster) und die von der FI venture GmbH kontrollierte Geld Art AG (Hettenshausener Str. 3, 85304 IImmünster), deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, und weitere 5,42 % gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG von der Korff Stiftung, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen;
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 15 % wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 11,21 % betrug; davon waren ihm 3,67 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG und weitere 5,42 % gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG von der Korff Stiftung, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen; und
- am 27. Juli 2007 die Schwelle von 15 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 16,67 % betrug; davon waren ihm 9,13 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG über die von ihm kontrollierte FI venture GmbH (Hettenshausener Str. 3, 85304 IImmünster) und die von der FI venture GmbH kontrollierte Geld Art AG (Hettenshausener Str. 3, 85304 IImmünster), deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt und weitere 5,42 % gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG von der Korff Stiftung, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen."

#### Stimmrechtsmitteilung vom 16. Oktober 2008

"Veröffentlichung einer Mitteilung nach  
§ 21 Abs. 1 WpHG gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Die Geld Art AG, IImmünster (Deutschland), hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft

- am 29. Juni 2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,98 % betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0,73 % betrug; sowie
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 6,19 % betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % dann wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 0,73 % betrug; und
- am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 6,19 % betrug."

#### Stimmrechtsmitteilung vom 16. Oktober 2008

"Veröffentlichung einer Mitteilung nach  
§ 21 Abs. 1 WpHG gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Die FI venture GmbH, IImmünster (Deutschland), hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft

- am 29. Juni 2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 7,51 % betrug; davon waren ihr 5,98 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen;
- am 25. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % unterschritten hat und zu diesem Tag 2,26 % betrug; davon waren ihr 0,73 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG zuzurechnen;
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 7,72 % betrug; davon waren ihr 6,19 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen;
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % dann wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 2,26 % betrug; davon waren ihr 0,73 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG zuzurechnen; und
- am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 7,72 % betrug; davon waren ihr 6,19 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen."

#### 4.5. Vorstand

Im Geschäftsjahr 2008 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt,  
Partner der Sozietät Dr. Gillmaier & Partner GbR Rechtsanwälte Steuerberater,  
München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2008 T€ 30 (Vj. T€ 48) und betreffen ausschließlich Herrn Dr. Wolfgang Gillmaier. Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

#### 4.6. Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2008 bestellt:

- Klaus Kirchberger, (Vorsitzender), Vorsitzender der Geschäftsführung der DOBA Grund Beteiligungs GmbH, München
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Partner der Sozietät Weil, Gotshal & Manges LLP, Frankfurt
- Klaus W. Schäfer, Berater, i.R.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2008 auf T€ 37 (Vj. T€ 31).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2008 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Ryanair Ltd. (Member of Board)
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG (Vorsitzender)
- Grohe AG (Vorsitzender)
- Grohe Beteiligungs GmbH (Vorsitzender)
- TDF Media Broadcast GmbH
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG (Vorsitzender) \*
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA (Vorsitzender) \*
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH (Vorsitzender) \*\*
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH (Vorsitzender) \*\*
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA (Vorsitzender) \*
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) Verwaltungs GmbH (Vorsitzender) \*\*
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) GmbH & Co. KGaA (Vorsitzender) \*
- DIC Capital Partners (Germany) III Verwaltungs GmbH (Vorsitzender) \*\*
- DIC Capital Partners (Germany) III GmbH & Co. KGaA (Vorsitzender) \*
- DIC Opportunistic GmbH (Vorsitzender) \*\*
- DIC Development GmbH (Vorsitzender) \*\*

\* Bei diesen Mandaten findet § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG Anwendung.

\*\* Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat bilden.

#### 4.7. Honorare des Abschlussprüfers

Die Honorare für Dienstleistungen des Abschlussprüfers SUSAT & Partner OHG betragen für das Geschäftsjahr 2008 insgesamt T€ 55. Davon entfallen auf die Abschlussprüfung T€ 30, auf Steuerberatungsleistungen T€ 15 und auf sonstige Leistungen T€ 10.

#### 4.8. Erklärung zum Corporate Governance Kodex

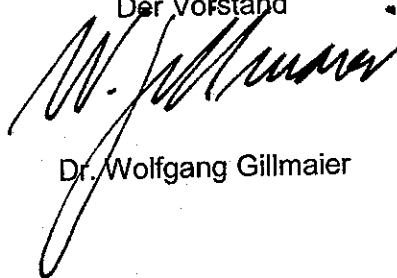
Der Vorstand und Aufsichtsrat haben am 19. Dezember 2008 eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht.

#### 4.9. Versicherung des gesetzlichen Vertreters zum Jahresabschluss und Lagebericht

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 27. April 2009

TTL Information Technology AG  
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

**ITL Information Technology AG**  
**München**

**Anlagespiegel zum 31. Dezember 2008**

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.01.2008	Zugänge	Abgänge	Stand 30.12.2008	Zugänge	Abgänge	Stand 30.12.2008	Stand 31.12.2007
€	€	€	€	€	€	€	€	€
	325.000,80	0,00	0,00	325.000,80	0,00	0,00	324.996,80	4,00
	133.632,39	0,00	0,00	133.632,39	0,00	0,00	133.631,39	1,00
	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	785.000,00	0,00	10.231.657,19	13.500.003,00
	23.405.293,38	0,00	0,00	23.405.293,38	785.000,00	0,00	10.690.285,38	13.500.008,00

**ANLAGEVERMÖGEN**

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände**  
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

- II. Sachanlagen**  
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

- III. Finanzanlagen**  
Anteile an verbundenen Unternehmen

## TTL Information Technology AG,

### München

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008

### **A. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf**

#### **1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des relevanten Marktes**

Das Jahr 2008 war geprägt von der Finanzmarktkrise. Der IWF reduzierte seine Prognose für das Weltwirtschaftswachstum auf 3,7 %. Zu Beginn des Jahres lag diese Prognose noch bei 4,2 %. Die Abschwächung wirkte sich besonders stark in den USA aus, wo die Krise am Häusermarkt anhaltend die Finanzmärkte belastete.

In den USA und in Deutschland erreichte das BIP-Wachstum gerade noch 1,3 %. In 2007 belief sich das BIP-Wachstum auf 1,8 % in den USA und auf 2,4 % in Deutschland.

#### **2. Positionierung und Steuerung der TTL AG**

##### **a) Beteiligungsbereich**

Die TTL Information Technology AG (TTL AG) fungiert als Holding und war auch im Jahr 2008 lediglich über ihre mittelbare Beteiligung an der ArchBrook Laguna Holdings LLC, USA (ArchBrook), am Markt tätig. Damit war die Entwicklung des US-Marktes und die US-Konjunktur von entscheidender Bedeutung für den Geschäftserfolg der Gesellschaft und des TTL-Konzerns.

Die ursprüngliche Beteiligung der TTL International GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der TTL AG, in Höhe von 20 % an der BDI Laguna Holdings Inc., USA (BDI) erhöhte sich zum 31. Dezember 2004 auf 47,44 %. Dies war bedingt durch ein Aktienrückkaufprogramm, bei dem zunächst die Altgesellschafter bedient wurden. Im Jahr 2005 hat die Gesellschaft im Rahmen des Rückkaufprogramms 2.601,32 shares mit einem Gesamterlös von USD 2.052.000 veräußert. Dadurch sank die Beteiligung an der BDI auf 45,1 %. Nach Abschluss des Aktienrückkaufprogramms im Jahr 2008 beläuft sich die Beteiligung nunmehr auf 23,392 %. Die TTL AG hat dadurch - gegenüber dem Erwerbszeitpunkt - ihre mittelbare Beteiligung an der BDI Laguna-Gruppe um rund 3,4 % erhöht und gleichzeitig erhebliche liquide Mittel von der BDI Laguna-Gruppe im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erhalten.

Im Rahmen des Rückkaufprogramms wurden im Januar 2008 die bisherigen Anteile (common shares) der BDI in stimmrechtslose Vorzugsanteile (preferred shares) getauscht. Hieraus ergibt sich für den TTL-Konzern eine bevorrechtigte Dividende von 1,0 Mio. USD p.a., die quartalsweise ausgezahlt wird sowie eine Vorrangstellung im Falle der Liquidation der Gesellschaft.

Die BDI hat im Januar 2008 im Rahmen eines Restrukturierungsprogramms ihren Geschäftsbetrieb in die ArchBrook gegen Gewährung eines Vorzugsanteils eingebracht.

ArchBrook und ihre Tochtergesellschaften (ArchBrook-Group) sind Vertriebs- und Servicegesellschaften, die IT, IT-Zubehör und elektronische Komponenten vertreiben und den dazugehörigen Service anbieten. Die ArchBrook-Group operiert im Wesentlichen in den folgenden drei Marktsegmenten:

Rent to own (Leasinggesellschaften für das Anmieten (späterer Kauf) von Computern durch Privatkunden, Versandhandel und Verkäufe an E-Commerce Unternehmen (Vertrieb über Internet bzw. Internet Fulfillment)).

Die ArchBrook-Group hat mehr als 2.400 Kunden. Größter Kunde ist Amazon.

Die ArchBrook-Group konnte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gut behaupten und erneut einen zufrieden stellenden Gewinn erwirtschaften. Das konsolidierte Ergebnis der ArchBrook-Group beläuft sich 2008 auf 14,8 Mio. USD (Vj. 8,8 Mio. USD). Die Bilanzsumme beträgt rd. 238,7 Mio. USD (Vj. 143,2 Mio. USD).

#### **b) Weitere Aktivitäten**

Nach wie vor beabsichtigt die TTL AG sich an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

#### **c) Steuerungsgrößen**

Die TTL AG wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander. Die Planung erfolgt auf Basis operativer und strategischer Unternehmensziele und wird ebenfalls entsprechend dem Geschäftsumfang kontinuierlich von Vorstand und Aufsichtsrat überprüft.

### **3. Umsatzentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2008 hat die TTL Information Technology AG, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt.

### **4. Investitionen**

Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

### **5. Finanzbeteiligungen und Beteiligungsstruktur**

Die prozentuale Beteiligung der TTL International GmbH an der BDI Laguna Holdings, Inc. belief sich zum 31. Dezember 2008 auf 23,392 %.



## B. Darstellung der Lage

### 1. Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2008 T€ 12.440 (Vj. T€ 12.166).

Die Vermögenslage wird zum 31. Dezember 2008 durch den Wert der Beteiligung an der BDI bestimmt, an der die TTL AG mittelbar über die 100%ige Tochtergesellschaft TTL International GmbH beteiligt ist.

### 2. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt T€ 35 (Vj. T€ 22).

<b>Kapitalflussrechnung</b>	2008 T€	2007 T€
Finanzmittel Anfangsbestand	22	14
Mittelzufluss (Vj. -abfluss) aus lfd. Geschäftstätigkeit	911	-414
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelabfluss (Vj. -zufluss) aus Finanzierungstätigkeit	-898	422
= Finanzmittel-Endbestand	35	22

Zur Sicherung der Liquidität hat die TTL AG in geringem Umfang Fremdmittel aufgenommen.

### 3. Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	2008 T€	2007 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	6	131
Personalaufwand	-30	-48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-381	-496
	<b>-405</b>	<b>-413</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>		
Zinsergebnis	157	128
Beteiligungsergebnis	844	549
	<b>596</b>	<b>264</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		
Ertragsteuern	6	-9
<b>Jahresergebnis</b>	<b>602</b>	<b>255</b>

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug T€ -405 (Vj. T€ -413).

Die Ertragslage wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr, wie in den Vorjahren, durch das Beteiligungsergebnis bestimmt. Das Beteiligungsergebnis betrifft die Gewinnausschüttung der TTL International GmbH (T€ 1.629) sowie die außerplanmäßige Abschreibung der Beteiligung an dieser Gesellschaft (T€ -785)

### **C. Wesentliche Chancen und Risiken für die weitere Entwicklung**

Die zukünftige Entwicklung der TTL AG ist wesentlich von der Entwicklung der BDI bzw. ArchBrook abhängig. Die ArchBrook-Group wird insbesondere von der Konsumgüterkonjunktur im US-amerikanischen Markt beeinflusst. Spezielle Risiken bestehen für die ArchBrook aufgrund einer starken Abhängigkeit von wenigen Großkunden.

Zahlungen der BDI an die TTL International GmbH bzw. die TTL AG aufgrund von Aktienrückkäufen oder Dividenden erfolgen in US-Dollar. Insoweit besteht eine Abhängigkeit von der zukünftigen Entwicklung des US-Dollarkurses.

Als allgemeine Risiken können für die TTL AG negative Entwicklungen im wirtschaftlichen Umfeld identifiziert werden, die jedoch nicht als bestandsgefährdend einzustufen sind.

Insbesondere vor dem Hintergrund des im Januar 2008 abgeschlossenen Restrukturierungsprogramms der BDI dürften die Chancen überwiegen.

Im Bereich Risikomanagement ist dem Währungs-, Zinsänderungs-, Markt-, Ausfall- und Liquiditätsrisiko ausreichend Sorge getragen. Die bilanzierten Forderungen und sonstigen Vermögenswerte sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung größtenteils beglichen, so dass ein Ausfallrisiko insoweit nicht mehr besteht.

### **D. Vergütungsbericht**

#### **1. Vergütung des Aufsichtsrats**

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt waren, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2008 lagen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt T€ 37.

#### **2. Vergütung des Vorstands**

Im Geschäftsjahr 2008 war Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Gesamtbezüge betragen T€ 30. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen sowie einem Versicherungsschutz gegen Unfallschäden. Der fixe Anteil 2008 entspricht der durch den Aufsichtsrat festgelegten Vergütung. Die

variablen Bestandteile können maximal T€ 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Im Geschäftsjahr wurden keine variablen Vergütungen gewährt.

### **E. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Berichtspflichtige Ereignisse sind nach dem Ende des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

### **F. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB**

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- Fürst Albert von Thurn und Taxis
- Klaus W. Schäfer
- Marian von Korff

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84 f. AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

### **G. Voraussichtliche Entwicklungen**

Die Abschwächung der US-Konjunktur - insbesondere infolge der Subprime-Krise - kann zu einer Verschlechterung des Konsumklimas führen. Es besteht die Gefahr, dass die Vereinigten Staaten im Jahr 2009 eine Rezession erleben werden, die durch die umfangreichen Maßnahmen der US-Regierung jedoch abgemildert und schnellstmöglich überwunden werden soll.

Die TTL AG fungiert als Holding und hält über die TTL International GmbH eine Finanzbeteiligung an der BDI-Laguna Holdings, Inc. Diese ist für die weitere Entwicklung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung.

Die TTL AG ist somit weiter ein stabiles Unternehmen. Die den Bestand des Unternehmens gefährdenden Bereiche mit hohem negativem Cash-Flow wurden bereits in den Vorjahren verkauft oder aufgegeben. Die TTL Gruppe ist heute fast schuldenfrei und verfügt über eine erhebliche Finanzbeteiligung.

In den kommenden 12 Monaten gilt das Augenmerk der Gesellschaft weiterhin einer Optimierung der Nettovermögensposition und der Aufrechterhaltung der Dividendenfähigkeit des Unternehmens.

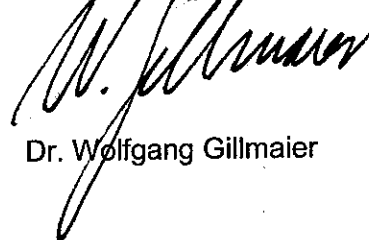
Der Vorstand erwartet aufgrund zukünftiger Beteiligungserträge positive Ergebnisse für 2009 und 2010.

#### **H. Versicherung des gesetzlichen Vertreters zum Jahresabschluss und Lagebericht**

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 27. April 2009

TTL Information Technology AG  
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 30. April 2009

SUSAT & PARTNER OHG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Kirnberger  
Wirtschaftsprüfer

gez. Mauermeier  
Wirtschaftsprüfer